

Liebe Leserinnen und Leser unserer Mutmachbriefe,

vielleicht kennen Sie den Verein Seniorenhilfe Sankt Mauritz e.V. nicht, aber das ökumenische Seniorenbüro Mauritz-Ost, am Hegerskamp 5, kennen Sie bestimmt.

Beim diesem Verein ist z. B. Carla Bukmakowski hauptamtlich angestellt, die kath. Pfarrgemeinde stellt die Räumlichkeiten zur Verfügung.

Der Verein hat die Aufgabe, für Seniorinnen und Senioren in unserem Viertel, Beratung und Hilfen anzubieten. Das tut er bereits seit mehr als 30 Jahren, in dem er Fachkräfte einsetzt, mit großem Erfolg.

Gerade in dieser schwierigen Zeit ist es sehr wichtig, ältere Menschen und ihre Angehörigen gut zu unterstützen. Es gibt Seniorengruppen an der Margaretkirche, der Konradkirche und Auferstehungskirche. Darüber hinaus sind viele Initiativen aufgebaut worden, die von den Mitarbeiterinnen der beiden Seniorenbüros koordiniert werden.

Finanziert werden die Gehälter durch Spenden, dabei sind insbesondere Stiftungen behilflich. Leider haben diese aber durch die anhaltenden niedrigen Zinsen geringere Einkünfte als früher und können daher unserem Verein die notwendigen Mittel nur unter großen Mühen zur Verfügung stellen.

Dafür ist der Verein sehr dankbar, jedoch reichen diese alleine nicht aus.

Daher ist der Verein auf weitere Spenden dringend angewiesen.

Deshalb bitten wir Sie sehr herzlich, wenn es Ihnen möglich ist, zur Fortsetzung der wirklich guten Arbeit des Seniorenbüros Mauritz Ost, um eine Spende, an den gemeinnützigen Verein „Seniorenhilfe Sankt Mauritz e.V.“ unter dem Konto: **IBAN: DE15 4006 0265 0003 2889 00**

Gerne stellen wir Ihnen eine Spendenbescheinigung für das Finanzamt aus, dazu geben Sie bitte bei der Überweisung Ihre Adresse an.

Schon jetzt sagt der Vorstand Herzlichen Dank!

Alfred Holtmann, Klaus Schoch und Ludger Picker